



Neue Lernformen (NLF) und TeamZeit am MÖRIKE

❖ NLF – Themen und Inhalte

1. Soziales Lernen
2. Lernen lernen
3. Methoden und Arbeitstechniken lernen



❖ Basiskurs Medienbildung

Was bedeuten *NLF* und *TeamZeit*?



- ***NLF*** = Neue Lernformen: dreistündiger Unterrichtsblock in den Klassenstufen 5 und 6
- ***TeamZeit*** = Drei Lehrkräfte führen den Unterricht im Team durch (*Teamteaching*), gemeinsame Begleitung schülerzentrierter Unterrichtsformen
 - im Gymnasium in Klassenstufe 5
 - in der Realschule in den Klassenstufen 5 und 6
- **Grundüberlegung:** Notwendigkeit verstärkter Differenzierung aufgrund zunehmender Heterogenität der Lerngruppen und erhöhtem Bedarf an Diagnose und Coaching

NLF – Themen und Inhalte (1)

1. Soziales Lernen

- Kennenlernen der neuen Schulumgebung und der neuen Klasse
- Schulhaus-Rallye; Vertrauen bildende Spiele; Interaktionsübungen, Erstellung von Klassenregeln
- Einführung des Klassenrats in Kooperation mit der Schulpsychologin als wichtiges Kommunikations- und Mediationsinstrumentarium
- Verbindlichkeit der Rituale

Die Sumpfüberquerung



Wie müssen wir denken und handeln, damit sie gelingt?

Was müssen wir überlegen?

Was müssen wir im Sumpf tun?

Musketiere haben
einiges gemeinsam -
und sie unterscheiden sich:



Die drei Musketiere

Das sind die drei Sachen, die wir alle mögen:

1. _____
2. _____
3. _____

Das sind drei Sachen, die wir alle nicht mögen:

1. _____
2. _____
3. _____

Darin unterscheiden wir uns:

Name: _____

Ich bin anders, weil _____

Name: _____

Ich bin anders, weil _____

Name: _____

Ich bin anders, weil _____

Beispiele

NLF – Themen und Inhalte (2)

2. Lernen lernen

- Bausteine zur Lernförderung und altersgerechte Basisfertigkeiten werden eingeführt und eingeübt:
Arbeitsplatz zu Hause, Organisation des Schulalltags, Wochenplanung, Lernkartei u.a.
- Fächerübergreifende Lern- und Arbeitstechniken werden an konkrete Anforderungen der einzelnen Fächer angebunden:
*Gruppenpuzzle (informativ → Mathematik);
Kugellager (kommunikativ → Deutsch, Englisch)*
- Gruppenarbeit als Instrumentarium zur Stärkung fachspezifischer Fertigkeiten und sozialer Kompetenzen
- Konzentrations- und Stilleübungen
- Lernen „vor Ort“:
Exkursionen, Besuch von Ausstellungen u.a.

Wochenplan für Frieda Pfeifferle (Klasse 5a-6)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schach-AG (siehe u. sprechen)	
Nachmittag							
14:00							
15:00	Musik-Schule		Chor				
16:00							
17:00					Aktropolis Zirkus in L.-E.		
Abend							
18:00							
19:00							
Freizeit							
(z.B. „Basteln ab 2 Wochen“)							

Beispiel

Trage alle festen, regelmäßigen Termine in dieses Schema ein (z.B. Montag, 16-17:30 Uhr Palastbude). Wegfallen mit einzeichnen (nur ungültig, es kommt nicht auf die Minute an) Wenn du das gemacht hast, schiel zu auf einen Blick an den weißen Stellen, wann du grundsätzlich Zeit für Hausaufgaben und Lernen hast.

NLF – Themen und Inhalte (3)

3. Methoden und Arbeitstechniken lernen

- Förderung und Forderung der Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung eines fächerübergreifenden Methodenrepertoires gemäß der Bildungsstandards in Verbindung mit den Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken:

Vokabeln lernen, Memorieren, Erfassen von Aufgabenstellungen (Operatoren), Diagramme erstellen und interpretieren



Päckchenmethode

Vorbereitung auf die Klassenarbeit am:.....Fach:.....

Das muss ich lernen:.....

1. Päckchen: Das, was ich noch nicht kann	Datum	Unterschrift

Beispiele

„Hilfe! Was muss ich jetzt eigentlich machen?“ **NLF**
Arbeitsanweisungen richtig lesen und verstehen

Übungen:
So, jetzt kannst du Aufgaben aus allen Fächern genau so bearbeiten!
Lege das Musterbeispiel mit den 8 Schritten daneben. 

- Aufgabe 1:** Lies die Traumgeschichte „Tschipo“!
- Aufgabe 2:** Zeichne ein Quadrat (Seitenlänge 5 cm) und male es gelb an.
- Aufgabe 3:** Lege eine Tabelle mit zwei Spalten an. Schreibe in die linke fünf europäische Länder und in die rechte die jeweilige Hauptstadt.
- Aufgabe 4:** Write about a boy and a girl in your class!
- Aufgabe 5:** Der Adler ist ein Greifvogel. Finde in einem Lexikon möglichst viele Eigenschaften, die dieses Tier hat, und schreibe sie auf.
- Aufgabe 6:** Sing the song "Prunella's Plates" and act it out!
- Aufgabe 7:** Beschreibe, wie man einen Bunsenbrenner richtig benutzt. Erkläre besonders genau, wie man ihn anzündet.
- Aufgabe 8:** Lerne den Rechtschreib-RAP auswendig und singe ihn deinen Eltern vor!

Basiskurs Medienbildung

Der Basiskurs Medienbildung setzt sich aus vier Bausteinen zusammen:

- **Informationen und Wissen**
- **Produktion und Präsentation**
- **Mediengesellschaft**
- **Kommunikation und Kooperation**

AB 13.2. Mails, Chat Rooms, Messenger-Dienste und Foren

Bist du ein Experte in Sachen „Digitale Kommunikation“? Teste dich selbst und kreuze die Sätze an, die stimmen.

<input type="checkbox"/>	Chat ist ein englisches Wort und bedeutet plaudern.
<input type="checkbox"/>	Ein Chatroom ist ein Ort/ Raum im Internet, wo man sich mit Freunden treffen kann.
<input type="checkbox"/>	In einem Chatroom muss man sich mit einem Spitznamen anmelden.
<input type="checkbox"/>	Chats haben eigene Regeln, die man „Chatiquette“ oder „Netiquette“ nennt.
<input type="checkbox"/>	In einem Kinder-Chatroom treffen sich nur Kinder, er ist ungefährlich.

Beispiele

Safer Smartphone - Arbeitsblatt I

WCONNECT
Beschreibung:
Die neue Messenger-App verbindet alle deine Wünsche: Chatten, Video- und Sprachnachrichten.

Berechtigung:

- Internetzugriff
- Mikrofon
- Kontakte
- Kamera
- Standortdaten

App-Logo:

Meine Entscheidung:
